

## Herren Bezirksliga Gr. 4

TTC 1966 Echzell : TTC Bad Nauheim/Steinfurth  
Freitag, 13.01.2023, 20:30 Uhr

### Großer Jubel beim TTC 1966 Echzell – 9:2 Heimerfolg

Als Timo-Cedric Güntner sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 4 nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TTC Bad Nauheim/Steinfurth besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC Bad Nauheim/Steinfurth meist auf verlorenem Posten, denn nur 16 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Daniel Reinhardt, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Los ging es mit den Doppeln. Reinhardt / Welch bezwangen Bell / Wengorz in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Güntner / Höll, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Huber / Hofmann verloren. Schartow / Röhrig bezwangen anschließend Kreuter / Beck in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Daniel Reinhardt war in der Partie gegen Lars Wengorz nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Mit 13:11, 10:12, 11:3, 11:3 siegte wenig später Timo-Cedric Güntner gegen Matthias Bell und gab dabei nur einen Satz ab. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Garrit Welch kam mit der Spielweise von Armin Kreuter am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Eher wenig Gegenwehr bekam Thomas Schartow beim 11:8, 13:11, 12:10 von Helmut Huber. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Christoph Röhrig bei seinem 3:1 gegen Harald Beck doch überlegen. Lange dagegenhalten konnte Marc-Oliver Höll beim 2:3 gegen Norbert Hofmann. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Höll dennoch im 5. Satz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC 1966 Echzell und des TTC Bad Nauheim/Steinfurth. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Daniel Reinhardt bei seinem 3:1 gegen Matthias Bell doch überlegen. Es dauerte eine Weile, bis Timo-Cedric Güntner den Fünf-Satz-Sieg gegen Lars Wengorz feiern konnte. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC 1966 Echzell nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV 1889 Gedern am 14.01.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TTC Bad Nauheim/Steinfurth wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 20.01.2023 gegen den Karbener Sportverein 1890 erneut versuchen, zu punkten.

#### Statistik:

##### TTC 1966 Echzell

Doppel: Reinhardt / Welch 1:0, Güntner / Höll 0:1, Schartow / Röhrig 1:0

Einzel: D. Reinhardt 2:0, T. Güntner 2:0, G. Welch 1:0, T. Schartow 1:0, C. Röhrig 1:0, M. Höll 0:1

---

**TTC Bad Nauheim/Steinfurth**

Doppel: Huber / Hofmann 1:0, Bell / Wengorz 0:1, Kreuter / Beck 0:1

Einzel: M. Bell 0:2, L. Wengorz 0:2, H. Huber 0:1, A. Kreuter 0:1, N. Hofmann 1:0, H. Beck 0:1